

29.10.2024

Kleine Anfrage 4689

des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz AfD

Veraltete Daten zur Kariesprävalenz bei 12-Jährigen – Versäumt die Landesregierung die Zahngesundheit unserer Kinder?

Die Zahngesundheit von Kindern ist ein entscheidender Faktor für ihre allgemeine Gesundheit und ihr Wohlbefinden. Besonders im Kindesalter ist es wichtig, präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Zahnerkrankungen wie Karies zu verhindern. Die Prävalenz von Karies, also die Häufigkeit des Auftretens von kariösen Läsionen, gilt als zentraler Indikator für die Zahngesundheit und sollte in regelmäßigen Abständen beim NRW Gesundheitssurvey erhoben und veröffentlicht werden. Das Landeszentrum für Gesundheit (LZG NRW) spielt eine zentrale Rolle bei der Datenerhebung und der Veröffentlichung von Gesundheitsindikatoren. Die letzte flächendeckende Erhebung zur Kariesprävalenz bei 12-Jährigen in Nordrhein-Westfalen stammt jedoch aus dem Jahr 2016 und ist somit mittlerweile veraltet.¹ In Anbetracht der dynamischen Entwicklungen in der Zahngesundheit, insbesondere bei Kindern, ist es essentiell, aktuelle Daten zur Bewertung und Anpassung präventiver Maßnahmen vorliegen zu haben.

Jüngste Erkenntnisse zur Zahngesundheit von Schulanfängern in NRW, die von der AOK im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen veröffentlicht wurden, zeichnen ein besorgniserregendes Bild: Etwa jedes fünfte Kind (20%) weist bereits Karies auf. Dies zeigt, dass trotz vorhandener Präventionsprogramme und Aufklärungsmaßnahmen ein erheblicher Handlungsbedarf besteht, um die Zahngesundheit der Kinder zu verbessern. Die AOK und andere Gesundheitsexperten warnen daher vor einem möglichen Anstieg von Zahnerkrankungen, wenn nicht gezielt und zeitnah interveniert wird.² Diese Entwicklungen sind besorgniserregend, auch weil sie möglicherweise auf andere Altersgruppen übertragbar sind. Im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen und öffentlichen Berichterstattung wurden diese Trends verdeutlicht, und es besteht ein erhöhtes Interesse daran, wie sich die Zahngesundheit von Kindern in NRW weiterentwickelt.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Kariesprävalenz bei 12-Jährigen in Nordrhein-Westfalen seit 2016 entwickelt? (Bitte für jedes Jahr seit 2016 sowie nach Geschlecht aufschlüsseln)

¹ https://www.lzg.nrw.de/ges_bericht/ges_indi/indikatoren_laender/index.html

² <https://www.ruhr24.de/nrw/nrw-kinder-schule-schulanfaenger-karies-zahn-zahnarzt-untersuchung-aok-zahlen-warnung-krankenkasse-93241114.html>

2. Wann ist mit einer neuen Erhebung bzw. Veröffentlichung dieser Daten durch den Gesundheitssurvey NRW zu rechnen?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Kariesprävalenz bei Grundschulanfängern in den letzten Jahren
4. Welche Rückschlüsse zieht die Landesregierung aus der Antwort der Frage 3 für die Altersgruppe der 12-Jährigen?
5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Zahngesundheit bei Kindern in NRW zu verbessern, insbesondere im Hinblick auf präventive Ansätze zur Reduktion der Kariesprävalenz?

Dr. Martin Vincentz